

Personen und Aktionen

Spenden gesammelt

Erst vor Kurzem hat sich in der Pfarrei Atting ein neuer Arbeitskreis für „Mission – Entwicklung – Frieden“ gegründet. Auf Anregung von Pfarrer Hans-Jürgen Koller fanden sich spontan vier Frauen, die sich dafür besonders einsetzen wollen. Dazu gehört auch der Verkauf von GEPA-Waren aus dem Fairen Handel. Am Sonntag war es dann so weit, dass in lockerer Runde mit Kaffeeausschank und kleinen Leckereien nach dem Gottesdienst die Vorstellung der Eine-Welt-Waren und der Verkauf direkt an der Kirche stattfanden. Ganz nebenbei wurden als Dankeschön für den kostenlosen Kaffeeausschank die Spendenbüchsen zugunsten der Kinder in Ghana „gefüttert“ und Cornelia Gradl vom Arbeitskreis konnte nach dem Kassensturz den erfreulichen Überschuss von 151,10 Euro melden. Das Warenangebot umfasste Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade, Backwaren, getrocknete Mangos, Aufstrich mit Limette oder Feige/Sesam, Studentenfutter, Biscotti, Wein und dergleichen. Alles



meist aus ökologischem Anbau und vor allem zu 100 Prozent aus Fairem Handel. Hinzu kam noch ein kleines Sortiment mit Zündhölzern, Kartoffelgabeln, Servietten, Briefkarten und Verschiedenem mehr. Die fair gehandelten Produkte werden von der GEPA unter Umgehung von Zwischenhändlern eingekauft. Der Beginn der Verkaufsaktion fiel in die „Faire Woche 2013“, die deutschlandweit vom 13. bis 27. September stattfindet und sich dem Thema „Fairer Handel für alle Generationen“ widmet. Besonderer

Wert wird dabei auf den Ausschank von Fairtrade-Kaffee gelegt, damit möglichst viele Menschen von Qualität und Genuss von Fairtrade-Kaffee überzeugt werden können. Alle zehn bis zwölf Wochen soll nun in Zukunft in der Pfarrei Atting eine Aktion mit Fair-Trade-Waren und zugunsten der Missionsarbeit durchgeführt werden. – Bild (von links): Irmgard Hilmer, Cornelia Gradl, Gemeindeassistentin Lisa Baumer, Pfarrer Hans-Jürgen Koller, Ute Hornburger und Elisabeth Ruber.